

Aktuelle Marktentwicklung		ggü. Vw.
DAX	13.291,16	164,19
Euro STOXX 50	3.492,54	29,50
FTSE 100	6.266,19	-67,65
S&P 500	3.621,63	44,04
Hang-Seng	26.341,49	-144,71
MSCI World	2.583,14	36,24
Öl (Brent-Future)	47,59	1,53
Gold-Future	1.780,90	-63,20
CCI	435,88	1,84

Quelle: Bloomberg

Prognosen: Aktienmärkte

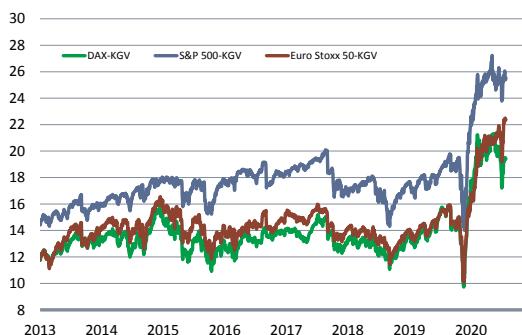
	aktuell	Mrz. 21	Jun. 21	Sep. 21	Dez. 21
DAX	13.291	14.000	14.500	14.700	15.000
Euro Stoxx 50	3.493	3.750	3.800	3.850	4.000
S&P 500	3.622	3.850	3.950	4.000	4.200

Spanne für 12 Monate

DAX	12.000 - 15.000
Euro Stoxx 50	3.000 - 3.900
S&P 500	2.900 - 4.000

Quelle: NATIONAL-BANK AG

Aktienmarktbewertung (KGV)



Quellen: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG

Research
Dr. Frank Wohlgemuth, CIIA Tel.: 0201 8115 556
Leiter Research NATIONAL-BANK AG
Email: frank.wohlgemuth@national-bank.de

Ekkehard Link, CFA Tel.: 0201 8115 558
Leiter Kapitalmarktanalyse NATIONAL-BANK AG
Email: ekkehard.link@national-bank.de

Markus Glockenmeier, CFA Tel.: 0201 8115 565
Senior Kapitalmarktanalyst NATIONAL-BANK AG
Email: markus.glockenmeier@national-bank.de

Institutionelle Kunden
Thorsten Heisig Tel.: 0201 8115 126
Bernd Andersen Tel.: 0201 8115 120

Zins- und Währungsmanagement
Thilo Voss Tel.: 0201 8115 414

Private Banking/Wealth Management:
[Ihre Ansprechpartner](#)

Aktualitäten

Die globalen Aktienmärkte blicken auf einen Rekord-November zurück, welcher den MSCI World Aktienindex auf ein neues Allzeithoch katapultierte. Insgesamt ist der MSCI World im November um ca. 13% gestiegen. Zwei große Unsicherheitsfaktoren, die über den Aktienmärkten schwebten, haben sich im November zum Wohlgefallen der Investoren aufgelöst. Zum einen die Abwahl Donald Trumps als US-Präsident, welche zu deutlich mehr Beständigkeit und Vertrauen in der internationalen Politik führte sollte und zum anderen und signifikant bedeutsamer die vermeldeten Erfolge hinsichtlich einer zeitnahen Impfstoffentwicklung seitens BioNtech/Pfizer, Moderna und AstraZeneca. Ende November erfolgte der Zulassungsantrag für den von Moderna entwickelten Impfstoff in den USA und der EU. Mit diesem Schritt wird nunmehr eine zeitnahe Zulassung eines neu entwickelten Impfstoffes in den USA und in Europa sowie ein baldiger Beginn der Impfung bestimmter besonders gefährdeter Bevölkerungsgruppen sehr wahrscheinlich. Es sollte bei aller Euphorie über diese baldige Möglichkeit der Impfung jedoch nicht in Vergessenheit geraten, dass die Immunisierung weiter Teile der Weltbevölkerung allein schon aufgrund der begrenzten Produktionskapazitäten sowie logistischer Fragestellungen wie beispielsweise der Gewährleistung eines tiefgekühlten Transports der Impfstoffampullen beispielsweise auch in Entwicklungsländer noch eine erhebliche Zeit in Anspruch nehmen wird. Eine schnelle „Durchimpfung“ ist daher nicht zu erwarten. Diesbezüglich hemmend wirkt auch die Impfskepsis eines nicht unerheblichen Teils der Bevölkerung.

Bei einem Blick auf die merklich gestiegenen Bewertungsniveaus der globalen Aktienmärkte ist zu konstatieren, dass diese eine Folge des beharrlich niedrigen globalen Zinsniveaus sind. In Zeiten eines nahezu zementierten Niedrigzinsniveaus können den Aktienmärkten merklich höhere Bewertungen zugestanden werden. Die im Vergleich zu Prä-Corona Zeiten signifikant gestiegenen Bewertungsniveaus sind daher Ausdruck der anhaltend mangelnden Anlagealternativen. Feszuhalten ist aber auch, dass der gestiegenen Bewertung in Zukunft auch höhere Gewinne folgen müssen, denn die gestiegenen Aktienkurse sind nichts anderes als ein Versprechen auf die Zukunft, also auf die Post-Corona Zeit.

Aktien

Die Gemengelage für die globalen Aktienmärkte ist als weiter aussichtsreich einzuschätzen. Eine unverändert akkommodierende globale Geldpolitik, umfassende fiskalpolitische Maßnahmen zur Bekämpfung der Folgen der Pandemie im Zusammenspiel mit Impfstoff-Optimismus sowie einem deutlich ruhigeren politischen Fahrwasser sollten den globalen Aktienindizes helfen, neue Höchststände zu erklimmen. Wir haben folgerichtig unsere Aktienmarktprognosen über alle Indizes und Prognosezeiträume hinweg erhöht.

Dr. Frank Wohlgemuth, CIIA



NATIONAL-BANK

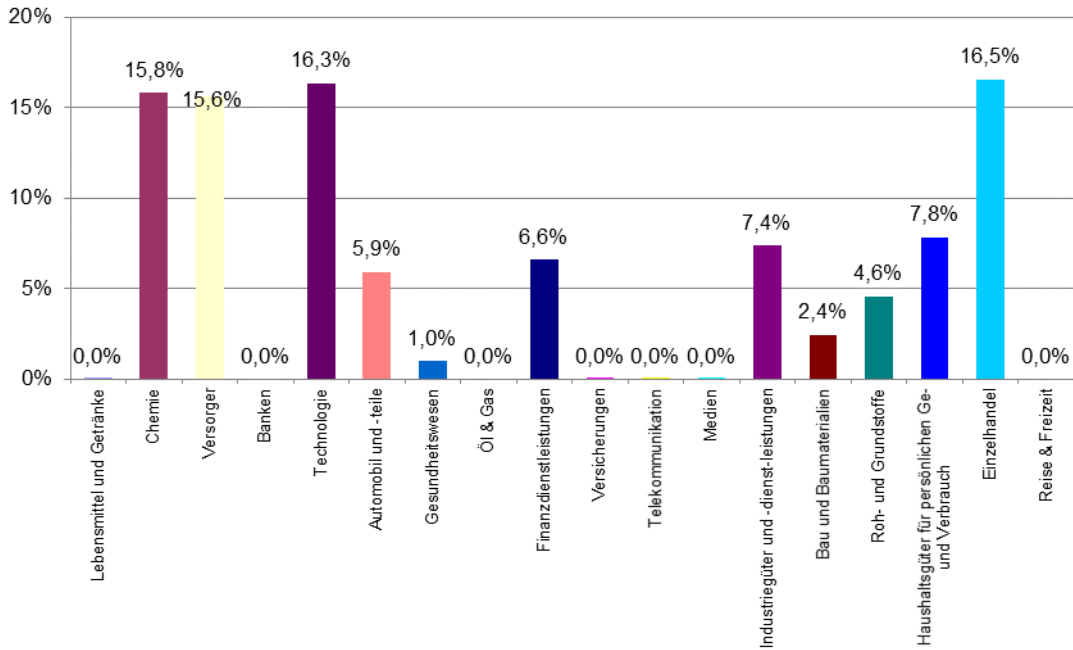
Mehr. Wert. Erfahren.

NATIONAL-BANK-Branchenbarometer Europa

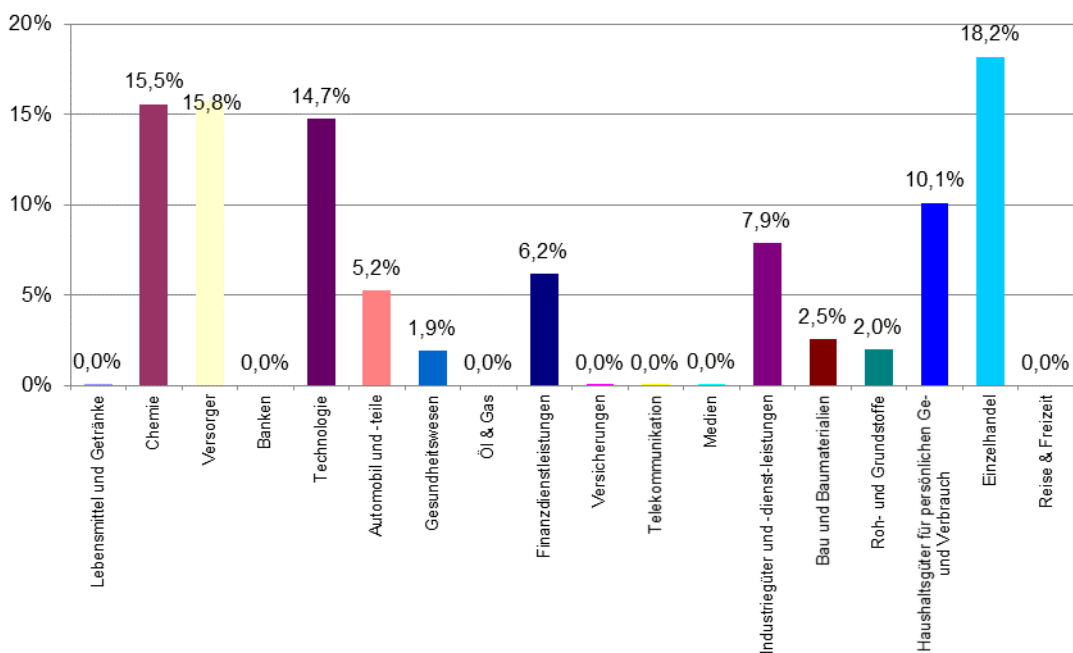
Aktuelle Kommentierung:

Im NATIONAL-BANK-Branchenbarometer Europa setzt sich der „Aufbruch zu erneuter Marktbreite“, der während der Vorwochen begonnen hatte, fort:

Branchengewichtungen im NATIONAL-BANK-Branchenbarometer Europa, 27.11.2020



Branchengewichtungen im NATIONAL-BANK-Branchenbarometer Europa, 20.11.2020 (Vorausgabe)



Die Entwicklung unterstreicht, dass der Favoritenwechsel weg von „defensiven“ (Ausnahme: Technologie) und hin zu konjunktursensitiven Branchen wahrscheinlich keine „Eintagsfliege“ darstellt.

Mittlerweile zeichnen sich 8 der 18 Branchen dadurch aus, dass ihre Gewichtung oberhalb des „neutralen“ Niveaus um 6 % liegt, sie also bevorzugt in einem europäischen Aktiendepot dotiert und vertreten sein sollten.

Neben europäischen **Technologiewerten** (Gewichtung 16,3 % nach 14,7 % zum Ende der Vorwoche) entfallen die gewichtungsstärksten Positionen auf die Branchenindices des **Einzelhandels** (Gewichtung 16,6 % nach 18,2 % zum Ende der Vorwoche), der **Chemiewerte** (Gewichtung 15,8 % nach 15,5 % zum Ende der Vorwoche) und der **Versorger** (Gewichtung 15,6 % nach 15,8 % zum Ende der Vorwoche). Auch die **Haushaltsgüter für den persönlichen Ge- und Verbrauch** (Gewichtung 7,8 % nach 10,1 % zum Ende der Vorwoche) bleiben bevorzugt.

Die während des gesamten Jahresverlaufs 2020 marginalisierten Branchenindices der **Automobilwerte und -zulieferer** (Gewichtung 5,9 % nach 5,2 % zum Ende der Vorwoche) und der **Finanzdienstleistungen** (Gewichtung 6,6 % nach 6,2 % zum Ende der Vorwoche) setzen ihr come-back fort. Die sich hier abzeichnende „Neubelebung“ könnte nicht nur ein Hinweis darauf sein, dass „das Schlimmste vorbei“ ist. **Hierin könnte auch ein Hinweis liegen, dass sich die gesamte Marktbreite der europäischen Aktienmärkte zu neuem Aufschwung bereit macht.** In diesem Zusammenhang sollte nicht übersehen werden, dass die US-amerikanischen Aktienindices zeitweise bereits neue Höchststände erklommen haben, infolgedessen ein Nachvollziehen durch die übrigen Weltaktienmärkte wahrscheinlicher wird. **Die Entscheidung darüber, ob dies so kommt, dürfte wahrscheinlich gleich nach der Jahreswende 2020/ 21 fallen.**

Europäische Aktienanleger sollten sich auf die oben genannten Branchen fokussieren, die aufgrund ihrer relativ hohen bzw. ansteigenden Gewichtung im **NATIONAL-BANK-Branchenbarometer Europa** anzeigen, dass sie im Gegensatz zum Marktdurchschnitt über ein gewisses Momentum verfügen. **Bestehende wie neu errichtete Aktienpositionen sollten in zeitloser Weise mit dem Ziel einer Begrenzung möglicher Kursverluste abgesichert werden.**

Dipl-Kfm. Ekkehard D. Link, CFA

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde
Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn.